



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 29.9.2026

Information in Leichter Sprache

Wegen Trockenheit weniger Obst – „ebbes Quad's“ nimmt nur an zwei Tagen Äpfel an.

Dieses Jahr gibt es im Zollernalb-Kreis weniger Obst. Der Grund: Es war lange sehr heiß und es hat kaum geregnet. Das betrifft auch das Apfelsaft-Projekt „ebbes Quad's“.

Viele Obst-Bäume haben weniger Früchte. Oder die Früchte sind schon früh vom Baum gefallen. Darum ist die Ernte in vielen Gegenden viel kleiner als im letzten Jahr.

Annahme-Termine

- Die Kelterei Stingel in Balingen-Weilstetten nimmt Äpfel nur an zwei Tagen an:
 - Dienstag, 6. Oktober, 14:00–18:00 Uhr
 - Mittwoch, 7. Oktober, 14:00–18:00 Uhr
- Das gilt nur für Erzeuger mit bestehenden Verträgen.
- Neue Verträge gibt es dieses Jahr nicht.

Welche Äpfel werden angenommen?

- Nur reife und gesunde Äpfel
- Äpfel sollen frisch vom Baum gefallen sein oder sich leicht vom Baum pflücken lassen.
- Nur gutes Obst ist für Direkt-Saft geeignet. So bekommt der Saft seinen besonderen Geschmack.

Bezahlung

- Erzeuger mit Vertrag bekommen einen Aufpreis:
 - 5 Euro pro 100 Kilogramm auf den Tagespreis (wenn die Qualitätsregeln erfüllt sind).
- Es gibt eine Preis-Untergrenze: mindestens 12 Euro pro 100 Kilogramm.

Was ist „ebbes Guad’s“?

- Das Projekt wurde vom Zollernalb-Kreis, dem Regional-Verband, dem Kreis-Verband der Obst- und Gartenbau-Vereine und den regionalen Keltereien gestartet.
- Ziel: Bessere Preise für die Erzeuger. So lohnt sich die Pflege der Streuobst-Wiesen.
- Regelmäßige Nutzung und gute Pflege helfen, diese wichtige Kulturlandschaft zu erhalten.
- Die Erzeuger tragen damit zur Herstellung regionaler Lebensmittel bei.

Mehr Informationen

- Internet: www.ebbes-guads.de
- Bitte haben Sie Verständnis: Wegen der schlechten Ernte gibt es dieses Jahr nur begrenzte Annahme.
- Hoffnung: 2027 soll die Ernte wieder besser werden.